

Newsletter 1-2017

Jahresvorschau auf 2017

Das müssen Sie sich für das Jahr 2017 merken:

04. - 12.2017

Vortragsreihe zur Willkommenskultur im Landkreis und der Stadt Goslar (Förderung beantragt)

18.06.2017

Bürgermahl „Lange Bank an der Abzucht“

Freier Kartenverkauf ab 03.04.2017 in der FWA.

21.10.2017

3. Freiwilligentag in Goslar
S. hierzu Bericht auf Seite 2

31.03. und 31.10.2017

Stichtage zur Abgabe der Anträge zur „Ehrenamtskarte“. Über Form und Ort der Übergabe wird nach den Stichtagen informiert.

01.11. - 15.11.2017

„Weihnachten im Schuhkarton“
Bürger/innen können ihre Päckchen in der FWA abgeben.

30.11. - 22.12.2017

Weihnachtsmarktstand
„Menschen helfen Menschen“
Soziale Einrichtungen nutzen die Däle des Großen Heiligen Kreuzes, um Selbstgebasteltes/-gebackenes zugunsten der eigenen Einrichtung zu verkaufen. - Anmeldung über die FWA.

Jeden letzten Dienstag im Monat findet wie bisher das Helfertreffen der Flüchtlingshilfe statt.

Termine

28.03.2017 Helfertreffen

31.03.2017 Stichtag E-Karte

03.04.2017 Beginn freier Verkauf
„Lange Bank“

Jahresrückblick auf das Jahr 2016

Das Jahr 2016 stand wie das vorangegangene Jahr im Zeichen der Flüchtlingshilfe. Weitere 59 Freiwillige haben sich in der FWA für die Flüchtlingshilfe registrieren lassen, 53 davon an Familien oder Einzelpersonen vermittelt wurden. Darüber hinaus wurden 61 Springereinsätze - meist Sprachmittlertätigkeiten - organisiert. Elf Helfertreffen haben stattgefunden. Im Zuge zweier „Fahrrad-Aktionen“ wurden 150, aus der Bevölkerung gespendete und von Freiwilligen reparierte Fahrräder, an Geflüchtete verschenkt.

Im Rahmen des Bundespatenschaftsprogramms „Menschen stärken Menschen“, an dem sich auch der AWO Kreisverband Goslar und der Senioren- und Pflegestützpunkt beteiligen, haben eine gemeinsame Auftaktveranstaltung, ein Ausflug über den Walderlebnispfad, ein Workshop zur interkulturellen Sensibilisierung und ein Vortrag zum Thema Trauma stattgefunden.

Daneben hat das Team der FWA seine anderen Aufgaben mit gleichbleibendem Engagement weiter verfolgt. Die eigenen Projekte (Walderlebnispfad, Lesepatentprojekt, StartPakete usw.) wurden begleitet, Veranstaltungen mit organisiert (das Catering für die Benefizveranstaltung der Bürgerstiftung für Goslar und Umgebung, das Bürgermahl „Lange Bank an der Abzucht“ und die Danke-Veranstaltung für Flüchtlingshelferinnen/-helfer im Landkreis Goslar). Die Beraterinnen der FWA haben 44 Gespräche mit Interessierten geführt, von denen 38 in soziale Einrichtungen vermittelt wurden. Darüber hinaus wurden für 32 kurzfristige Einsätze in sozialen Einrichtungen Helferinnen und Helfer vermittelt.

Einen großen Raum hat 2016 das „Netzwerken“ eingenommen. Wir sind dankbar für die guten Kontakte zu Stadt und Landkreis Goslar, zu den Netzwerken der Flüchtlingshilfe und zu weiteren Einrichtungen und Institutionen in Goslar.

Erfreulich ist, dass die beiden Kooperationspartner der FWA, die Bürgerstiftung für Goslar und Umgebung und das Elisabethstift gGmbH - Jugendhilfe der Diakonie, für weitere zwei Jahre die FWA finanziell und ideell unterstützen.

Ehrenamtskarte - jetzt beantragen

Die Ehrenamtskarte kann beantragen, wer seit drei Jahren mindestens fünf Stunden in der Woche oder 250 Stunden im Jahr in einer sozialen Einrichtung tätig ist und keine Aufwandsentschädigung erhält (Ausnahme: Kostenerstattung).



Ehrenamtskarten-Besitzer/innen erhalten in ganz Niedersachsen und Bremen vergünstigten Eintritt in Museen sowie Frei- und Hallenbäder. Anträge und Informationsmaterial sind in der FWA und im Kreishaus erhältlich oder können von den jeweiligen Homepages heruntergeladen werden.

Nächster Stichtag: 31.03.2017

3. Freiwilligentag in Goslar

Für Samstag, 21. Oktober 2017, organisiert die FreiwilligenAgentur unter dem Motto „Mein Tag für Goslar - freiwillig!“ nach 2012 und 2014 den dritten Freiwilligentag. Dieser Tag ist für die sozialen Einrichtungen in der Stadt Goslar interessant.

Die Einrichtungen schicken der FWA eine Mitmachaktion, die am 21.10.2017 von Freiwilligen erledigt werden kann. Mitmachaktionen können sein: Pflanzen einer Wildhecke, Austausch des Sandes einer Sandkiste, Bau eines Klettergerüsts, Deko-Basteln für eine Veranstaltung, Gestaltung eines Ruheraumes und vieles mehr.

Die FWA übernimmt die Organisation und Koordination des Tages, sie wirbt in der Bevölkerung für die Mitmachaktionen und richtet eine Dankeschön-Veranstaltung aus.

Anmeldeschluss für Mitmachaktionen:

09.06.2017

Anmeldebögen gibt es in der FWA und als pdf-Datei unter „Aktuelles“ auf www.freiwilligenagentur-goslar.de

Mein Tag für Goslar - freiwillig!

Beim Freiwilligentag wird erledigt, was schon immer erledigt werden sollte!

Herausgeber

FreiwilligenAgentur Goslar
Wohldenberger Straße 22-23
38640 Goslar

V.i.S.d.P.: Marion Bergholz

Telefon: 05321 394256

Telefax: 05321 394258

Info@freiwilligenagentur-goslar.de

www.freiwilligenagentur-goslar.de

Häusliche Gewalt - auch ein Thema in der Flüchtlingsarbeit

Im Rahmen des Patenschaftsprogramms „Menschen stärken Menschen“ wurde am 23. Januar 2017 in der Aula der Polizeiinspektion Goslar eine Veranstaltung zum Thema „Häusliche Gewalt“ durchgeführt. Mitarbeiter/-innen der Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt im Landkreis Goslar (BISS), der Staatsanwaltschaft Braunschweig, der Polizeiinspektion Goslar, des Frauenhauses sowie der Asklepios HarzKlinik gaben Einblicke in ihre Arbeit. Es wurde schnell deutlich, dass auch viele Geflüchtete, in der Regel Frauen, unter häuslicher Gewalt leiden und Beratungsangebote, aber auch Schutzangebote wahrnehmen.



Im Frauenhaus zeigt sich seit 5 Jahren ein Anstieg des Anteils der Migrantinnen, der sich mittlerweile auf 50 % eingependelt hat. Für diese Frauen ist es häufig sehr schwierig, institutionelle Beratungsmöglichkeiten in Anspruch zu nehmen.

Die Mitarbeiter/innen des Krankenhauses berichteten, dass Dokumente und Untersuchungsergebnisse mit Gewaltfeststellung drei Jahre lang aufbewahrt werden. Wenn sich Betroffene erst später zu einer Anzeige entschließen, können die Dokumente z. B. für Gerichtsverhandlungen in diesem Zeitraum noch abgerufen werden.

Seitens der Staatsanwaltschaft wurde berichtet, dass Anzeigen häufig nicht verfolgt werden können, weil die Beweismittel nicht ausreichen. Die Polizeiinspektion stellte Möglichkeiten vor, eine gewaltbereite Person von der Familie fernzuhalten. In 50 % der Fälle gibt es Kinder im Haushalt. Die Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt BISS erhält nach Polizeieinsätzen das Polizeiprotokoll und nimmt Kontakt zum Opfer auf. Betroffene Personen können sich auch direkt ans BISS wenden. Zurzeit gibt es 200 Fälle, in 30 Fällen davon seien Männer betroffen, häufig in Form von wechselseitiger Gewalt (z. B. Stiefsohn gegen Stiefvater).

Für die über dreißig Besucherinnen und Besucher bot die Veranstaltung einen interessanten Einblick in die Thematik, einen Überblick über die Einsatzbereiche der Institutionen und deren Zusammenspiel.

Träger der FreiwilligenAgentur Goslar



Spendenkonto

Diakonie im Braunschweiger Land gemeinnützige GmbH

Verwendungszweck: FreiwilligenAgentur

IBAN DE09 5206 0410 0000 6252 99

BIC GENODEF1EK1

